

F3.04.03 Planung, Disposition
Steuersenkungs-Pfad
Interpellation

Olivier Barthe (FDP), Mitglied des Gemeinderates, hat am 6. April 2017 folgende Interpellation eingereicht:

"Dietikon hat, vor allem bedingt durch Ausgaben im Sozialbereich, einen hohen Steuerfuss. Dieser bremst die Ansiedlung neuer Arbeitgeber sowie guter Steuerzahler.

Seit den letzten Wahlen konnten die Ausgaben im Sozialbereich dank weiser und vorausschauender Führung durch den Stadtrat gesenkt werden. Einsparungen sollten zur Erhöhung der Attraktivität für Arbeitgeber sowie guter Steuerzahler genutzt werden. So könnte es ein vertrauensbildendes Signal sein, sich in Dietikon öffentlich zu einem Steuersenkungs-Pfad zu bekennen. Dieser könnte zum Beispiel vorsehen, sich ab dem Jahr 2018 einen jährlich um einen Prozentpunkt tieferen Steuerfuss als Ziel zu setzen, bis das Kantonsmittel unterschritten wird.

Entsprechend bitte ich den Stadtrat höflich um Beantwortung folgender Fragen:

1. *Wie stellt sich der Stadtrat zu einem öffentlichen Bekenntnis, einen Steuersenkungs-Pfad als Ziel zu verfolgen?*
2. *Welche kommunalen finanzpolitischen Rahmenbedingungen müssten erfüllt sein, damit ein Steuersenkungs-Pfad ernsthaft umgesetzt werden kann?*
3. *Welche bevorstehende Abstimmung, welches bevorstehende Ereignis (z.B. die Einführung eines neuen Gesetzes auf Stufe Kanton oder Bund), welcher Systemwechsel (z.B. Änderung in der Anwendung des FAG) müsste vor einem öffentlichen Bekenntnis abgewartet werden?*
4. *Ab welchem Budgetjahr scheint ein Steuersenkungs-Pfad umsetzbar?"*

Mitunterzeichnende:

Martin Romer

Michael Segrada

Philipp Müller

Jörg Dätwyler

Diese Interpellation wird im Sinne von § 57 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

Mitteilung des Gemeinderates

vom 11. April 2017

NAMENS DES GEMEINDERATES



Martin Romer
Präsident



Uwe Krzesinski
Sekretär

versandt am:
UK